

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 50

Artikel: Gross

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503096>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was wirst du machen, fragte der Herr einen Dreikäsehoch, wenn du einmal so groß bist wie ich?
Vor allem, sagte der Knirps, werde ich nie so dumme Fragen stellen.

*

Eines Knechtes Größe, sagte Pestalozzi, ist auch Menschengröße.

*

Lichtenberg glaubte: Wenn unsren Pädagogen ihre Absicht gelingt, ich meine, wenn sie es dahin bringen können, daß sich die Kinder ganz unter ihrem Einfluß bilden, so werden wir keinen einzigen recht großen Mann mehr bekommen. Das Brauchbarste in unserm Leben hat uns gemeinlich niemand gelehrt.

*

La Rochefoucauld fand: Nur großen Männern steht es an, große Fehler zu haben.

*

Kleine Leute, sagte der Kabarettist Werner Finck einmal, haben große Wecker, große Leute haben kleine oder Personal, das klopfen kommt.

*

Große Gedanken, schrieb Vauvenargues, entspringen im Herzen.

*

Beim Bahnbau durch den Sachsenwald fällten Arbeiter eine wunderschöne, mächtige Eiche, als just Bismarck vorüberbummelte. Bismarck ließ den Mann, der den Fällbefehl gegeben hatte, aufs Schloß zitieren,



Bezugsquellen durch Brauerei Uster

um ihm alle Schande zu sagen. Der Bauingenieur wurde gemeldet, trat ein, der fuchsteufelswilde Bismarck trat ihm gegenüber, musterte ihn wütend, wurde verwirrt, legte klein bei, reichte dem Manne freundlich die Hand, offerierte ihm Zigarren, entließ ihn nach einem netten Gespräch übers Wetter und Ähnliches. Und erzählte später Bekannten: Neuneinhalf Schuh lang war der Kerl, und breitschultrig wie ein Küchenschrank. Ich habe den Ton *nach oben* tatsächlich nicht gefunden – der Bursche war ja größer als ich.

*

Vauvenargues meinte: Große Menschen unternehmen große Dinge, weil sie groß sind, und die Narren, weil sie sie für leicht halten.

*

Mit einem Seitenblick auf gewisse Publizisten notierte Karl Kraus: Je größer der Stiefel, desto größer der Absatz.

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

hat es im neuen Hemd immer eine Nadel mehr als ich herausnehme? WB

Große Aufgaben, formulierte La Bruyère, machen noch nicht große Menschen; aber große Menschen verleihen auch den geringsten Aufgaben Größe.

*

Wilhelm der Zweite war zur Jagd nach Liebenberg eingeladen. Im letzten Augenblick erkältete er sich, war, wie immer, wenn er einen Schnupfen kriegte, sehr deprimiert, und sagte ab. Generalarzt Ilberg wollte ihm noch gut zureden und sprach von einem «kleinen Schnupfen». Da richtete sich der Kaiser plötzlich auf, sah ihn ernst an und sagte: «Ein großer Schnupfen – bei mir ist alles groß.»

*

Und noch einmal Vauvenargues: Die großen Könige, die großen Feldherren, die großen Staatsmänner, die erhabenen Schriftsteller sind Menschen. Alle hochtrabenden Bewörter, an denen wir uns berauschen, besagen nichts weiter.

Gino



Cognac
HENNESSY
Zeitlos für Kenner – kennenswert für Sie.
Le Bras Armé est signe de qualité

